Kirchenblick

Nr. 111 · Herbst/Winter 2026

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE SCHÖNWALDE



www.kirchspiel-bungsberg.de



Was mit Weihnachten beginnt, endet nicht am Kreuz von Karfreitag oder auf dem Friedhof. Mit Jesus Auferstehung haben wir einen Beweis, dass es ein Leben nach dem Tod bei Gott gibt. Auf der Titelseite haben die Konfirmanden ihr Kreuz gestaltet, wie sie Jesus verstehen: Erlöser, Retter, Freund, Hirte, Helfer, mögen Sie ihren Jesus spüren.

Ihr Pastor Jörg Reimann



INHALT

Geistliches Wort	3
Pfarrhof 2.0	4
"Gipfeltreffen" auf dem Pfarrhof	7
Advents-Gedanken	9
Budenzauber	10
Weihnachtskonzert Vocalensemble	11
Advent und Weihnachten: Termine	13
Frauenkreis	15
Unsere neuen FÖJlerinnen	16
Pfadfinder	17
Kita	19
Veranstaltungen im Kirchspiel	20
Regenbogenwege	22
Freud und Leid	25
Gottesdienste	27
Kontakt	32

IMPRESSUM

Kirchenblick, Gemeindebrief | Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schönwalde, Körperschaft des Öffentlichen Rechts in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland | Vertreten durch den Vorsitzenden: Jörg Reimann | Redaktion: Jörg Reimann, Meike Noodt | Anzeigenverwaltung: Kirchenbüro
Bildnachweis: Marc Dobkowitz 6,10,17; Jörg Reimann 1,9,13; Rudi Hoffmann 5,6; Arnd Heling 6; Nora Steens Fotograf 7; Peggy Sumpf-Gies 19; Karin Romahn 8; Armin Skrzipcyk 11; Raik Brandt 17; Farvespeel 21; Jutta Bilitewski 22 | Druck: Gemeindebriefdruckerei | Layout: Renate Hagenkötter
Anschrift: Jahnweg 2, 23744 Schönwalde a.B. | Telefon (04528) 9250 | kg-schoenwalde@kk-oh.de

Bankverbindung: IBAN: **DE54 2135 2240 0057 0700 05** | Sparkasse Holstein

Ganz schön zugespitzt!

Liebe Leser des Gemeindebriefs,

haben Sie das gewusst? Jesus war gegen eine Kultur der Selbstbeweihräucherung, in der religiöse Amtsträger eine Parallelgesellschaft der Oberfrommen errichten und andere Menschen verunsichern, bis sie gar nicht mehr zu glauben wagen, dass Gott auch an ihnen, den „Normalos“, Interesse hat. Bis heute finden so etwas viele zu Recht ziemlich ärgerlich!



Die heftige Auseinandersetzung mit derlei Amtsträgern bringt Jesus einmal zu folgender extrem zugespitzter Aussage: „Die Zöllner und Huren kommen eher ins Reich Gottes als ihr.“ (Matthäus 21,31).

Eine schön zugespitzte Formulierung kann bei den Zuhörern eine heilsame Irritation auslösen. Das ist etwas anderes als ein Schock. Denn der Schock macht einen Menschen bewegungsunfähig, der verängstigt. Die Irritation ähnelt dem Schock, aber nur oberflächlich. Man ist erstmal auch baff und verwundert, aber dann kann man aus der Irritation heraus zu einer neuen, nützlichen Einsicht gelangen.

Jesus hat Seine Formulierungen so manches Mal ganz schön zugespitzt. Damit hat Er vielen zu einer neuen, aufgelockerten Sicht auf Gott verholfen.

In Christus begegnet uns nämlich das lebendige Wort Gottes. Das ist nicht lahm, sondern ganz schön zugespitzt und liebevoll-aufdeckend zugleich.

Bei Jesus und überhaupt in der Bibel sind die Dinge schön zugespitzt. Da fällt zwar mal ein für unsere Ohren beinahe unerhörter Satz wie oben mit Huren und Zolleintreibern, aber der fördert eine tiefe Wahrheit ans Licht. – In der Welt und vor allem im Internet sind die Dinge meistens ganz hässlich zugespitzt. Da werden reißerische Wörter benutzt, da wird das Ausrufezeichen missbraucht, aber es sorgt am Ende nur für Verletzungen und Verwirrungen.

Ganz schön zugespitzt zu mir sprechen und dabei noch eine Hilfe sein, das können die Texte der Bibel, das kann Jesus Christus. Und wenn wir uns ein Beispiel an Ihm nehmen und immer dann, wenn’s nötig ist, selber schön zugespitzt sagen, was Sache ist, um der biblischen Wahrheit ans Licht zu helfen, dann sind wir alle ein Stück näher an himmlischen Verhältnissen.

Dabei wünsche ich Ihnen Mut durch Gottes Heiligen Geist!

Herzlich grüßt

Ihr Patrick Pulsfort, Pastor

Pfarrhof 2.0

Einige Meilensteine auf dem Weg in eine gesicherte Zukunft

MACHBARKEITSSTUDIE

Es war ein langer Weg von den ersten Vorgesprächen im Sommer 2024 über die Beantragung eines EU-Förderantrags bis zur Präsentation und dem fristgerecht einzureichenden Verwendungsnachweis der Fördermittel: die Rede ist von der Machbarkeitsstudie mit dem offiziellen Titel Energien bündeln in der Mitte des Ortes. Machbarkeitsstudie und Liegenschaftsenergiekonzept für Bürgergemeinde und Kirchengemeinde Schönwalde.

Ziel dieser Studie war und ist es, den denkmal- und naturschutzrechtlich geschützten Pfarrhof Schönwalde in eine gesicherte Zukunft zu bringen, um ihn für die Nachwelt zu erhalten. Dabei haben wir uns von dem Grundsatz leiten lassen: „Nur was genutzt wird, bleibt erhalten“; denn Flächen und Gebäude ungenutzt sich selbst zu überlassen, bedeutet, sie dem Verfall preiszugeben. Neben der kühnen Idee, ein Nahwärmenetz aus kirchlichen und kommunalen Gebäuden in der Ortsmitte zu schaffen und in die kommunale Wärmeplanung zu integrieren, stand die CO_2-Neutralität des Pfarrhofs und eine deutliche Senkung der Gebäudeenergiekosten im Mittelpunkt.

Doch nicht nur dies – denn diese Gebäude wollen ja alle genutzt werden. Die Machbarkeitsstudie legte besonderes Gewicht auf die Kirche, das Pastorat und die Pfarrscheune, denen in Zukunft neue oder erweiterte Funktionsbestimmungen zukommen können. Die Kirche kann – bei vollständiger Wahrung als gottesdienstlicher Versammlungsraum – bei geschickter Planung weitere Funktionen für das Gemeinwesen in sich vereinen; ein barrieerefreier Sanitärraum im Eingangsbereich ist dafür bereits fest eingeplant. Die Pfarrscheune stellt ein großes Potential für kreative, auch ganzjährige Neunutzungen dar; u.a. ist an eine atelierartige Werkstatt gedacht, ebenso an eine Sanitäreinheit und Miniküche. Für das Pastorat sind vielfältige Nutzungen angedacht, die an die Stelle einer ständigen Pastorenresidenz treten können, falls diese sich nicht mehr realisieren lässt. „Alles muss sich ändern, damit alles bleibt, wie es ist“, lautet ein geflügeltes Wort aus dem Roman „Der Leopard“. Gemeint ist die Notwendigkeit, mit der Zeit zu gehen – nicht um die eigene Identität aufzugeben, sondern um sie zu bewahren. Die Gesellschaft wandelt sich in Stadt und Land rasant; das stellt insbesondere auch die Kirche vor die Frage, wie sie in allem Wandel ihren Kern bewahren kann. Durch Stillstand sicherlich nicht. Eine Idee, die sich durch die ganze Machbarkeitsstudie zieht, ist der Gedanke der Gemeinwohlorientierung des Pfarrhofs mit seinen Gebäuden und Flächen. Je vielfältiger sie von der Allgemeinheit in Anspruch genommen werden, je höher also der Nutzungsgrad, desto größer die Chancen, Mittel und Wege zu finden, all das zu bewahren. Es wäre zu wünschen, dass sich bald eine kirchlich-kommunale Arbeitsgruppe findet, die dieses Anliegen mit Nachdruck verfolgt. Die 143 Seiten starke Studie ist auf der Homepage der Kirchengemeinde einzusehen.

SOMMERTERRASSE

Zu bereits sehr konkreten Ergebnissen der Pfarrhofentwicklung ist es in diesem Sommer an zwei Stellen gekommen: Vor der Pfarrscheune ist der frühere Containerstellplatz mit einer Dränage versehen, befestigt und zu einer Sommerterrasse umfunktioniert worden. Die Firma Walk aus Dannau (unter dem Dach der Ostholsteiner) wurde mit der Ausführung betraut. Der Lionsclub aus Neustadt stiftete, zusammen mit dem Freundeskreis Schönwalde einen großzügigen, professionellen Sonnenschirm dazu. Weitere Verschönerungsarbeiten im Umfeld der Terrasse sind geplant. Die AktivRegion gab 15.000 € aus ihrem Regionalbudget dazu. Im Zusammenspiel mit dem möglichen Ausbau der Pfarrscheune könnte die Sommerterrasse noch an Bedeutung für Schönwalde und den Nahtourismus zunehmen.



Erster Nutzungstag der Sommerterrasse

BOHLENWEG

Zur großen Erleichterung des Pfarrhofteams und der Öffentlichkeit ist im September auch der Bohlenweg endlich erneuert worden. Knapp 14 Jahre nach seiner Entstehung, war der alte Holzsteg in Teilen so marode geworden, dass er im Winter aus Sicherheitsgründen gesperrt werden musste. Dank einer Förderung der BINGO-Umweltlotterie (45.000 €), der Klara-Samariter-Stiftung (10.000 €) und der Ora et Labora-Stiftung konnte die rund 70.000 € teure Konstruktion bei verhältnismäßig geringem Eigenanteil realisiert werden. Das moderne Recyclingmaterial aus Kunststoffen wurde so sorgfältig verbaut, dass Kunststoffeinträge aus Bohr- und Sägearbeiten vermieden werden konnten. Das Material besticht durch Präzision und eine sehr lange Haltbarkeitsgarantie ohne nennenswerten

PFARRHOF 2.0



Mitarbeiter der Zimmerei Werner bei der Arbeit

Pflegeaufwand. Den Bau übernahm die Schönwalder Firma Werner Zimmerei und Holzbau unter Leitung von René Werner. Erfreulich war die sehr harmonische Zusammenarbeit der Mitarbeiter der Zimmerei mit Jugendlichen aus dem Berufsbildungszentrum „Die Ostholsteiner“ aus Eutin, die an drei Tagen bei der Demontage und dann bei der Montage der Stegbohlen kräftig zugearbeitet haben. Die Mittelakquise und Projektleitung übernahm der Freundeskreis Pfarrhof Schönwalde.

Die beiden Beispiele zeigen, dass finanzielle Förderungen und Spendenbereitschaft gegeben sind, wenn ein Projekt einleuchtet und einen Mehrwert für die Gemeinschaft erbringt. Wir sind in diesem Jahr mit dem Pfarrhof auf diesem Wege ein beträchtliches Stück vorangekommen.

Noch sind wir nicht am Ziel. Weitere Schritte werden folgen; doch ich glaube, es gibt Grund zur Hoffnung, dass wir ihn nicht allein gehen werden

Für den Freundeskreis
Pfarrhof Schönwalde e.V.,
Arnd Heling



Scheckübergabe durch Stephanie Hagen, Präsidentin des Lionsclubs Neustadt



Harmonisches Team: Mitarbeiter der Zimmerei mit Jugendlichen aus dem Berufsbildungszentrum

Kleines „Gipfeltreffen“ auf dem Pfarrhof

Bischöfin Nora Steen und Umweltminister Tobias Goldschmidt informierten sich am 11. Juni über Naturschutz, Klimaschutz und Ökologie auf Kirchenland

„Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, die Mutter Erde, die uns trägt und nährt und mancherlei Früchte hervorbringt und vielfarbene Blumen und Kräuter.“

Franz v. Assisi, Sonnengesang

Die Kirchengemeinde Schönwalde ist überregional bekannt als Ort, an dem die Erhaltung der Schöpfung großgeschrieben wird. So schützen und pflegen wir artenreiche Biotope, sorgen für Klimaschutz durch Wasserrückhalt in der Landschaft und verpachten unser Kirchenland unter Beachtung ökologischer Belange. Ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm in unserem Naturerlebnisraum zieht interessierte Menschen von nah und fern an. Zudem sind wir als „Ökofaire Gemeinde“ zertifiziert und betreiben einen Foodsharing-Rettungspunkt gegen Lebensmittelverschwendung – daher bot sich der Pfarrhof als Ort des „Gipfeltreffens“ geradezu an.

Nach einem kurzen Bildvortrag von der Biologin Dr. Katrin Romahn über die aktuellen Projekte und Arbeiten der letzten Jahre machte sich eine kleine Gruppe auf zu einem Rundgang um Naturerlebnisraum und verschiedene landwirtschaftliche Flächen. Die wiedervernässte eiszeitliche Senke im Zentrum des NER, der Schmetterlingsgarten mit Wildpflanzen, der Naturerlebnis-Rundweg, Ökokonto-Flächen, strukturreiche Knicks und Ackerflächen, die im besonders bodenschonenden Direktsaat-Verfahren bewirtschaftet werden, präsentierten sich unseren Gästen bei



Bischöfin Steen und Umweltminister Goldschmidt

bestem Wetter. Steen und Goldschmidt zeigten sich beeindruckt von den wunderschönen artenreichen Flächen und dem großen Engagement des Kirchengemeinde- und Naturerlebnisraum-Teams, denn dies alles ist ziemlich einzigartig im Gebiet der Nordkirche. Mit von der Partie waren u. a. auch Propst Süßenbach, Dr. Jan Menkhaus vom Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt, Siegfried Matusek vom Umweltministerium. Auch Pastor Jörg Reimann sowie Kerstin Nötzold, Rene Holz und Rudi Hoffmann vom Kirchengemeinderat waren dabei. Jörg Reimann machte in einer kurzen Ansprache deutlich, dass der Schutz der Artenvielfalt immer auch Schutz des Menschen bedeutet, denn: „Die Biodiversität ist Gottes Plan B, sie kann uns möglicherweise retten, wenn etwas schiefgeht."

Wir vom Kirchengemeinde- und Naturerlebnisraum-Team haben uns sehr über die große Wertschätzung unserer Arbeit gefreut, die uns ermutigt, den eingeschlagenen „Schönwalder Weg" weiter zu gehen. Dank der 100%igen Förderung der Projektstelle von Katrin Romahn durch das Ministerium für drei Jahre wissen wir „unsere" Natur in guten Händen, und hoffen, dass auch andere Kirchengemeinden sich inspirieren lassen, für die Schöpfung aktiv zu werden.

KG Schönwalde und das NER-Team





» Mache dich auf und werde Licht « Jesaja 60 Vers 1

Adventszeit, Zeit des Wartens und der Vorbereitungen auf das große Fest das Große Familienfest. Alle kommen zusammen, versuchen über die Festtage mal wieder zu Hause zu sein. Das muss geplant werden. Welche Geschenke sollen die Kinder bekommen. Wer kommt wann, wer schläft wo. Was gibt es zu essen. Ein Stück Kindheit, ein Stück heile Welt im stressigen Alltag. Der dadurch mindestens einen Monat lang noch stressiger wird, für einige besondere Tage. Anderen wird an diesen Tagen umso deutlicher, was im Leben fehlt, oder wer nicht mehr da ist. „Mache Dich auf und werde Licht." Dieses Wort aus dem Alten Testament, Jesaja Kapitel 60, weist auf Jesus hin, der von sich sagte: „Ich bin das Licht der Welt."

Aber vielmehr noch geht es an uns alle. Es enthält die Hoffnung, dass wir Licht in dunkler Zeit erleben werden. Und tatsächlich reicht ja eine kleine Kerze, damit ein großer Raum nicht mehr ganz dunkel ist. Und dafür braucht uns Gott, der uns liebt, wie Eltern die Kinder lieben, auch wenn sie nicht alles so machen, wie erhofft. Zum Weitergeben des Lichtes, zum Weitergeben der Hoffnung, dass nicht alles so bleiben muss, wie es ist. Zum Ermutigen für neue Lebenswege. Zum Stärken im Glaubens, dass Gott alles irgendwie doch begleitet. Um das alles spüren zu lassen, braucht uns Gott, um Licht weiterzugeben. Aber lasst uns in der Zeit der Kerzenlichter nicht die Schatten übersehen.

Pastor Jörg Reimann





Endlich wieder Weihnachtszeit

Vocalensemble in der Schönwalder Kirche

Unter dem Motto „Endlich wieder Weihnachtszeit“ präsentieren die vier Musiker Elin Michel (Glasgow), Armin Skrzipczyk (Oldenburg), Peter Fischer (Cloppenburg) und Johannes Hartmann (Minden) am Samstag, den **28. November** um **17 Uhr** in der Kirche Schönwalde ein abwechslungsreiches **Weihnachtskonzert**.

Das Programm besteht aus traditionellen und modernen Advents- und Weihnachtsliedern von Händel über John Lennon bis Maybebob.

Das Ensemble, das seit 2018 ausschließlich zur Weihnachtszeit an verschiedenen Orten in Norddeutschland auftritt, überzeugt mit klaren, kräftigen Stimmen und einer beeindruckenden musikalischen Vielfalt.

Das Konzert in der Kirche Schönwalde wird das erste Konzert dieser Art in Schleswig-Holstein sein.



GÄRTNEREI
HAMER
Geschenk-Gutscheine
Milchstraße 23 | 23730 Altenkrempe | Tel (04561) 8839 | Fax (04561) 39 56 11
Blumen machen das Leben bunter!
Blumen
in bewährter Hamer-Qualität
Vielen Dank für Ihre Treue!
- Balkon- und Beetpflanzen
- Baumschulware – Stauden
- Dekorationen
- Topf- und Schnittblumen
- Trauerfloristik
- Grabpflege
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8-18 Uhr | Samstag 8-12.30 Uhr

EINHORN-APOTHEKE
Denise-Bettina Wehling
Oldenburger Str. 19 | 23744 Schönwalde | (0 45 28) 10 01
Öffnungszeiten: Mo, Di + Do 8⁰⁰-18³⁰ Uhr
Mi + Sa 8⁰⁰-13⁰⁰ Uhr | Fr 8⁰⁰-18⁰⁰ Uhr

Boller Hansühn
BESTATTUNGEN
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen und Bestattungsfürsorge

Wir bieten unsere Dienste auf allen Friedhöfen an.

Tobias Boller | Rosenstr. 5 | 23758 Hansühn | 04382 203 | www.boller-hansuehn.de

Advent und Weihnachten in Schönwalde

29. November | 1. Advent

10 Uhr Gottesdienst für Kleine und Große

13. Dezember | 3. Advent

17 Uhr **Weihnachtskonzert der Schönwalder Chöre**
Unter der bewährten Leitung von Lydia Bock und begleitet von Natalja Lutchenko am E-Piano präsentieren der **Gospelchor Sangena** sowie der **Kirchenchor Dreiklang** bekannte und neue Advents- und Weihnachtslieder. Das **Flötenensemble** umrahmt die Veranstaltung mit weihnachtlichen Melodien. Auch der **Kinderchor** wird dabei sein.
ALLE SIND HERZLICH ZUM MITSINGEN EINGELADEN!
Eintritt frei | Spenden erwünscht



20. Dezember 4. Advent

18 Uhr Gottesdienst mit dem Licht von Bethlehem der Pfadfinder

24. Dezember Heiligabend

15 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
17 Uhr Festgottesdienst
22 Uhr Christnacht

26. Dezember 2. Feiertag

9.30 Uhr Gottesdienst

31. Dezember Altjahresabend

17 Uhr Segnungsgottesdienst

PLANUNG + BAULEITUNG

Architektin

Nina Hiller

Architekturbüro Nina Hiller
Dipl.-Ing. Architektin

Untere Querstraße 3 I 23730 Neustadt i.H.
Tel (04561) 5193-0 I Fax (04561) 5193-22

info@architektin-hiller.de
www.architektin-hiller.de



- Fliesen- & Plattenarbeiten
- Fenster & Türen
- Montage & Wartung
- Silikonfugenarbeiten
- Sonnenschutz
- Raumausstattung

Michael Neumann
Wir haben den Dreh raus!

Halendorf 13 · 23744 Schönwalde a.B.
Tel (0 45 28) - 91 38 48 · Fax - 913 57 72 · mobil 0173 / 16 99 321

LENSAHNER-HOF-SCHLACHTEREI
CHRISTIAN
SUHR
23738 LENSAHNERHOF
Hofweg 25 · ☎ 0 43 63/15 73
Holsteiner Katenschinken · Partyservice

Strunkeit
Senioren- und Pflegeheim

Umsorgt leben
in familiärer Atmosphäre

- Aktivierende Dauer- und Kurzzeitpflege in allen Pflegegraden durch liebevolle, qualifizierte Mitarbeiter
- Abwechslungsreiche Menüs aus hauseigener Küche
- Vielfältige Beschäftigungs- und Therapieangebote
- Hausbesuche durch Therapeuten, wie z. B. Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie
- Friseursalon und Fußpflege im Haus

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, unseren Bewohnern ein Zuhause zu bieten. Wir beraten Sie gerne!

Senioren- und Pflegeheim Strunkeit GmbH
Telefon 04528/9175-0
www. pflegeheim-strunkeit.de

Pommernring 35-37
23744 Schönwalde a. B.
info@pflegeheim-strunkeit.de

Das Jahr im Frauenkreis

Alle vierzehn Tage treffen wir Frauen vom Frauenkreis uns im Gemeindehaus zum Kaffeetrinken. Vorträge verschiedenster Art bereichern unsere Nachmittage. Einige sind aus den eigenen Reihen, andere von geladenen Gästen.

Musikalisch läuteten wir auch 2026 wieder das Jahr ein und erfreuten uns am fröhlichen Akkordeonspiel von Ulla and friends. Es folgten der Flötenkreis unter der Leitung von Marianne Looks sowie Michael Arp (Keyboard und Gesang) und Anja Reimann (Gesang) mit den Liedern der legendären schwedischen Popgruppe ABBA. Es macht uns immer wieder viel Freude, diese Beiträge mit unserem Gesang und manchmal auch mit unseren Lesebeiträgen zu begleiten.

Sehr interessante Vorträge wurden gehalten von Wiebke und Jens Borchardt. Wiebke, die uns einen Teil ihrer Fossilien Sammlung vorstellte und aufzeigte wo, warum und welche Fossilien in Ostholstein zu finden sind. Jens stellte und führte uns seine Drohne vor. Einige von ihm mit der Drohne fotografierten Bilder haben es sogar bis ins SH Magazin geschafft.

Pastor Reimann brachte uns die Gemeinschaft von Taizé anhand eines Bildervortrags näher. Auch der meditative Gesang durfte dabei nicht fehlen.

Frau Stöver von der Diakonie Ostholstein berichtete von den Tätigkeitsbereichen und Leistungen der Diakonie, wie z. B. der häuslichen Pflege oder die Tagespflege in einer Einrichtung.

Bärbel Seehusen trug mit einer Lesung über das Leben ihrer Freundin Beate Krebszu einem unterhaltsamen Nachmittag bei.

Wie im Frühjahr, so auch im Herbst, laden wir gemeinsam mit dem DRK Schönwalde zu unserem traditionellen Frühstückstreffen ins Gemeindehaus ein. Wir haben den Weltgebetstag, der in diesem Jahr aus Nigeria kam, gefeiert, und uns an einem anderen Nachmittag anhand von alten Bildern an das Schönwalde von früher erinnert. Ein Highlight war auch in diesem Jahr unsere Rapsblütenfahrt, die uns in die Gärtnerei Rahlf nach Schürsdorf führte.

Im November freuen wir uns noch auf eine Reise um die ganz Welt, mit Bildern und Erzählungen von Marieka Hartwich. Des Weiteren wird es den beliebten Spiele- und Bastelnachmittag geben. Abschließen werden wir das Jahr 2026 mit einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier.

Sollten wir auch Ihr Interesse an einer Teilnahme am Frauenkreis geweckt haben, so schauen Sie gerne einmal herein.

Angelika Ridders

Unser nächstes Treffen:
Mittwoch | 11. November | 15 Uhr

Freiwilliges Ökologisches Jahr



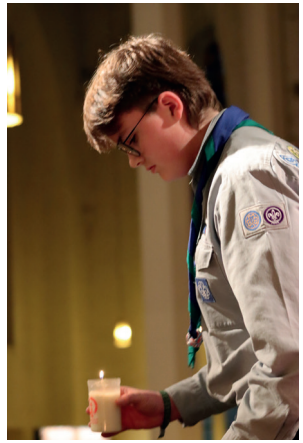
Mein Name ist **Clara** und ich bin 19 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich in Uelzen, einer Kleinstadt in Niedersachsen.
Nach dem Abitur wollte ich gerne etwas Neues ausprobieren. Ein Freiwilliges Ökologisches Jahr, in dem ich mich ausprobieren und viele verschiedenen Menschen, Arbeitsfelder und Orte kennenlernen kann, klang da genau richtig.
In meiner Freizeit lese ich viel, bin aber auch gerne kreativ. Außerdem habe ich lange Zeit Basketball gespielt und war in meinem Verein als Schiri tätig. Hier in Schönwalde schnuppere ich nun in den Gospelchor hinein.
Besonders freue ich mich über die Arbeit mit den Tieren und darauf, die Natur an diesem wunderschönen Ort zu genießen! Wir sehen uns bestimmt mal im Naturerlebnisraum :)
Herzliche Grüße
Clara Schulze



Ich bin **Jonna**, habe in diesem Jahr mein Abitur gemacht und bin 19 Jahre alt. Ich komme aus Oldenbüttel, das ist ein kleines Dorf am Nord-Ostsee-Kanal, in der Nähe von Rendsburg.
In meiner Freizeit spiele ich gerne Theater und bin in der Freiwilligen Feuerwehr. Außerdem bin ich Teamerin und habe schon oft Konfirmandentage vorbereitet und mitgestaltet, auch auf ein Konfirmandencamp bin ich schon oft mitgefahren, was mir immer viel Spaß gemacht hat.
Während meines Freiwilligen Jahres freue ich mich darauf, viele neue Menschen kennenzulernen und neue Erfahrungen sammeln zu können.

Liebe Grüße
Jonna

» Gemeinsam Frieden wachsen lassen «



Das ist das Motto 2026 für die diesjährige Friedenslichtaktion. Seit unserer Stammesgründung beteiligen wir Pfadfinder*innen uns jedes Jahr aufs Neue an dieser Aktion und fahren mit allen Sippen gemeinsam am 3. Adventssonntag (13.12.2026) nach Kiel, um unser Friedenslicht abzuholen.
Der Verband der christlichen Pfadfinder*innen (VCP) hat sich 1993 den Pfadis in Österreich angeschlossen, die das Friedenslicht seit 1986 aus Bethlehem abholen. Wir müssen nur bis Kiel! Dort treffen wir mehr als 30 Stämme aus Schleswig-Holstein, feiern gemeinsam Gottesdienst und bringen dann das Friedenslicht mit nach Schönwalde. Am 4. Advent wird von uns Pfadfindern das Friedenslicht im Gottesdienst verteilt. Wir bringen es auch in Seniorenheime und ins Krankenhaus. Bringen Sie gerne Ihre Laterne mit, denn das Licht ist, so wie der Frieden, kostbar und muss behütet und gepflegt werden.

Das diesjährige Friedenslicht-Motto: „Gemeinsam Frieden wachsen lassen“ finden wir im Stamm Swentana sehr passend. Der Frieden ist für uns wie eine Pflanze. Man braucht Zeit, Geduld und Pflege, damit die Friedenspflanze stark und groß wird. Für uns im Stamm heißt das konkret: freundlich miteinander umgehen, sich aufeinander verlassen, Verantwortung übernehmen und Konflikte gewaltfrei zu lösen. Denn auch bei uns Pfadis „fliegen mal die Fetzen“ und es geht nicht immer friedvoll zu. Aber dort wo wir uns mit Respekt begegnen, einander zuhören, Unterschiede als Bereicherung verstehen, da wächst Friede.

Jede/r Pfadi bekommt in Kiel immer ein badge, ein Abzeichen zum Aufnähen für seine Kluft. Dort ist das Motto drauf. Es erinnert durch das Jahr, dass Frieden nur durch gemeinsame Bemühungen wachsen kann. Werden wir also alle Gärtner*innen und lassen den Frieden im Kleinen wachsen.

Ich nehme immer das Friedenslicht mit nach Hause und zünde damit die Weihnachtskerzen an. So kann Weihnachten kommen und Friede auf Erden werden! Haben auch Sie einen solchen Brauch? Dann sind sie am 4. Advent herzlich eingeladen, sich das Friedenslicht abzuholen.
Gut Pfad und ein friedvolles Jahr !



Für den Stamm
Raik Brand

KULTUR GUT HASSELBURG

Unsere bevorstehenden Kultur-Lichtblicke



Termine und Tickets unter
www.hasselburg.de
und 04561 528 1955

Sa., 28. November 2026 | 18.00 Uhr
So., 29. November 2026 | 16.00 Uhr
Adventskonzert
Feuerbach Quartett

Sa., 5. Dezember 2026 | 18.00 Uhr
„Christmas Confusion“
Cuarteto Repentino

Fr., 1. Januar 2027 | 15.00 Uhr
Neujahrskonzert
Daria Podushko und Andrej Denisenko

Sa., 27. Februar 2027 | 18.00 Uhr
Meisterkurs-Konzert
Tobias Feldmann, Muriel Razavi und Sebastian Klinger

KULTUR GUT HASSELBURG | Allee 4 | 23730 Altenkrempe

SENIORENTAGESPFLEGE der Diakonie in Hansühn – Herzlich willkommen!

Wir haben aktuell freie Plätze. Unsere Seniorentagespflege bietet einen liebevoll gestalteten Alltag für Seniorinnen und Senioren sowie pflegebedürftige Menschen in netter Gemeinschaft.

Was wir bieten:

- Geordneter Tagesablauf: Begrüßungsrunde, Mahlzeiten in netter Runde, Bewegungsrunden, Aufenthalte im Freien, Gedächtnistraining, kreative Angebote, Singen und Ruhephasen
- Unterstützung bei Transfer und Begleitung durch unseren Fahrdienst
- Raum für soziale Kontakte in einer familiären Gemeinschaft

Die Fähigkeiten und Vorlieben der Gäste stehen im Vordergrund. Talente können eingebracht werden; wir bieten Raum für individuelle Projekte und sinnvolle Alltagsgestaltung. Spaziergänge und Ausflüge gehören fest zum Programm.

Gerne bieten wir einen kostenlosen Probetag an. Vereinbaren Sie einen kurzfristigen Termin mit uns. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Leitung der Tagespflege, Frau Anja Prehn:

(04523) 886 86 35
tagespflege-hansuehn@diakonie-ostholstein.de

Wir freuen uns auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Tagespflege-Team Hansühn

Diakonie Ostholstein



TSCHÜSS und WILLKOMMEN !



Auch in diesem Jahr hatten wir weinende und lachende Augen. Wieder ist ein Jahr vergangen und wieder verabschieden wir unsere „Großen“.

Es gab ordentlich was zu feiern –Ranzenparty, Schlaffest, Ausflüge und den obligatorischen Rausschmiss.

Im Anschluss haben wir uns mit unserem Sommerfest von allen Kindern und Familien in die Sommerpause verabschiedet.

Wir sagen **Tschüss!**
Ihr macht Euch nun auf einen Weg voller neuer Abenteuer und Erinnerungen. Machts gut ihr Lieben! Wir werden Euch vermissen.

Und gleichzeitig begrüßen wir unsere neuen Kleinen und Großen in diesem neuen Kitajahr.

Herzlich willkommen in unserer Kita! Wir freuen uns auf viele schöne Momente mit Euch und Euren Familien.

Ein buntes Jahr mit Basteln, Singen, Lachen, Spielen und vielem mehr liegt vor uns.

Euer Kita-Team Schönwalde















KI-generiert



Regenbogenwege

GEDENKGOTTESDIENST
für verstorbene Kinder
am Sonntag, den 13. Dezember
um 15 Uhr in Süsel

am WELTGEDENKTAG
für verstorbene Kinder unter dem Motto „Ein Licht geht um die Welt“

Jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember wird der Weltgedenktag für verstorbene Kinder begangen. Väter und Mütter, aber auch andere Betroffene stellen zum Zeichen des Gedenkens eine Kerze ins Fenster. So wandert an diesem Tag ein Lichterglanz über Landes-, Kultur- und Religionsgrenzen hinweg einmal rund um die Erde. An vielen Orten finden Gedenkfeiern und Gottesdienste für verstorbene Kinder statt.

Auch hier in Ostholstein feiern wir unter dem Motto „Ein Licht geht um die Welt“ am Sonntag, den 13. Dezember 2026 um 15 Uhr in Süsel in der St. Laurentius Kirche einen Gottesdienst zum Gedenken an verstorbene Kinder.

Wir laden alle diejenigen zum Gedenken ein, die in der Familie oder im Freundeskreis im vergangenen Jahr oder auch weiter zurückliegend ein Kind verloren haben. In diesem Gottesdienst wollen wir Kerzen entzünden, die danach auch mit nach Hause genommen werden können. Wir nehmen uns Zeit mit Texten und Musik zum Erinnern und Trauern.

Der Gottesdienst wird gestaltet von Krankenhausseelsorgerin Jutta Bilitewski und Pastor Wolfram Glindmeier. Musikalisch begleiten uns die Sängerin Tina Benz und der Gitarrist Hans-Peter Holler.

Falls Sie Fragen haben oder Kontakt suchen, wenden Sie sich gerne an:
Jutta Bilitewski 04521 - 80 24 78;
Wolfram Glindmeier 0151 - 57 68 89 91



Trauercafé in Lensahn

Das Trauercafé ist ein Angebot für alle, die einen erwachsenen Angehörigen oder eine Freundin / einen Freund verloren haben.
In der Trauer nicht allein bleiben, ein offenes Ohr finden, Gefühlen Raum geben können und Menschen treffen, die auf einem ähnlichen Weg sind. Nicht alleine sitzen bei Kaffee und Kuchen, sondern reden und zuhören, Kontakte knüpfen und Informationen austauschen, das soll hier möglich sein, im Obergeschoss des Gemeindehauses hinter der Kirche in Lensahn.
Eine Anmeldung ist bei Pastor Reimann, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lensahn, möglich (Tel. 04363-7924423), jedoch keine Voraussetzung für die Teilnahme.

Pastor Reimann

Termine, jeweils um 16 Uhr:

20. November **22. Januar**
18. Dezember **26. Februar**

Und plötzlich gehst Du
alleine am Strand
und alle Farben scheinen
aus Deinem Leben
verschwunden zu sein...

...aber am Himmel ist Licht
und irgendwo dort werden sie
sein, die uns so fehlen.









Foto: Christof Krackhardt

Wasser ist lebendige Hoffnung

Kraft zum Leben schöpfen – 68. Aktion Brot für die Welt

Wasser ist schon da, als Gott die Welt erschafft – so lesen wir es am Anfang der Bibel. Zuerst sind es chaotische Gewässer, die von Gott geordnet werden, um dann als Regen und durch Quellen das Land fruchtbar zu machen. Jesus selbst ist das Wasser des Lebens – nach dem Zeugnis des Evangelisten Johannes: „Wer von diesem Wasser trinkt, den wird in Ewigkeit nicht dürsten“.

Wasser ist das Zeichen neuen Lebens, das Jesus Christus uns durch den Heiligen Geist in der Taufe schenkt. Im letzten Kapitel der Bibel, der Offenbarung des Johannes ist die Rede von „Strömen frischen Wassers“. Wasser für alle Menschen – in rechtem Maß – als Zeichen des Segens von Gottes Schöpfung – das ist mehr als schöne Worte. Machen Sie mit uns die Hoffnung lebendig!

Unterstützen Sie uns!
Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot für die Welt

NAH DRAN
Betreuungsverein im Ev.-Luth. Kirchenkreis Ostholstein

NAH DRAN e.V. Betreuungsverein
Ansprechpartnerin: Silke Schicke
Eutiner Str. 6 | 23738 Lensahn
(04363) 868 40 10
info@btv-nah-dran.de

Wir beraten Sie zu:
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungs- und Patientenverfügung
- Fragen zum Betreuungsrecht

Wir bieten:
- Unterstützung bei der Erstellung von Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung
- Beratung für ehrenamtlich rechtliche Betreuer:innen
- Vorträge zu Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung
- Aus- und Fortbildungsveranstaltungen für ehrenamtlich rechtliche Betreuer:innen
- Unsere Angebote sind unabhängig und kostenfrei



Vertrauensmann
» Roland Trittelfitz
Oldenburger Str. 2 a
23744 Schönwalde
» 04528 911388
trittelfitz@itzehoer-vl.de
Itzehoer Versicherungen
... und gut V
www.trittelfitz.itzehoer-vl.de

CORNEHL
HAUSMEISTERSERVICE
- Kleinreparaturen im und ums Haus
- Hausmeisterdienste
- Baumfällung und Beschneidung
- Rasen- und Gartenpflege ... Ik mog di dat

Inhaber: Oliver Cornehl
Bergfelder Straße 23
23744 Schönwalde a.B.
Tel 04528 | 1552
Fax 04528 | 913 96 13
Mobil 0152 | 51551244
hausmeisterservice-cornehl@t-online.de

DENTALKOSMETIK
& BEAUTY STUDIO
Dana Ahrens
NEU-PETERSDORF 3
23744 SCHÖNWALDE A. B.
TEL. 01523-1962653

Neuer Glanz für Ihr Heim
oder die Ferienwohnung!
Gardinen, Plissees, Rollos,
Insektenschutz und vieles mehr
Kaufen Sie dort, wo der Service
GROSS geschrieben wird!
Textilhaus Flaig
Eutiner Straße 8 Schönwalde a.B. 0 45 28 / 2 75

Kirchspiel Bungsberg


Koselau


Hohenstein


Schönwalde


Lensahn


Hansühn


Harmsdorf

Gottesdienste im Kirchspiel – November 2026 bis Februar 2027

✱ mit Kindergottesdienst

01. 11. `26			
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Reimann
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Hillmann
11.00 Uhr	Lensahn ✱	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Hillmann
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Reimann
08. 11. `26			
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor Pulsfort
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst	Pastor Hillmann
11.00 Uhr	Lensahn ✱	Gottesdienst	Pastor Hillmann
11.00 Uhr	Harmsdorf	Gottesdienst	Pastor Pulsfort
15. 11. `26	*Volkstrauertag*		
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor Pulsfort
10.00 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst	Pastor Reimann
09.30 Uhr 11.00 Uhr	Beschendorf Lensahn	Andacht am Ehrenmal Gottesdienst (anschließend Andacht auf dem Friedhof)	Pastor i. R:Motschmann
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst	Pastor Pulsfort
12.00 Uhr 15.00 Uhr	Langenhagen Kasseedorf	Andacht bei Kranzniederlegung Andacht bei Kranzniederlegung	Pastor Reimann Pastor Reimann
14.30 Uhr	Harmsdorf	Gottesdienst	N.N.
18. 11. `26	*Buß- und Bettag*		
19.00 Uhr	Lensahn	**Kirchspielgottesdienst**	Pastor Hillmann
22. 11. `26	*Ewigkeitssonntag*	*Gedenktag der Verstorbenen*	
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor Pulsfort
10.00 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst	Pastor Reimann
11.00 Uhr	Lensahn ✱	Gottesdienst	Pastor Hillmann

11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst	Pastor Pulsfort
29. 11.`26	*1. Advent*		
09.30 Uhr	Koselau	Gottesdienst	Pastor Hillmann
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor Müller-Busse
10.00 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst für Kleine und Große	Pastor Reimann
11.00 Uhr	Lensahn ✱	Gottesdienst	Pastor Hillmann
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst	Pastor Müller-Busse
17.00 Uhr	Lensahn	Adventssingen mit Katharinenchor und VHS-Chor	Pastor Reimann
06. 12. `26	*2. Advent*		
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Pulsfort
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Reimann
11.00 Uhr	Lensahn	**ECHT-Gottesdienst**	ECHT-Team Diakonin Rasch
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Pulsfort
13.12. `26	*3. Advent*		
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor Pulsfort
11.00 Uhr	Lensahn ✱	**Werkstatt-Gottesdienst**	Prädikant Spethmann und Team
11.00 Uhr	Harmsdorf	Gottesdienst	Pastor Pulsfort
16.00 Uhr	Koselau	Dezember-Kino-Gottesdienst …Weihnachtsfilm für die ganze Familie	
17.00 Uhr	Schönwalde	Weihnachtskonzert der Schönwalder Chöre	Pastor Reimann
20. 12. `26	*4. Advent*		
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor Pulsfort
11.00 Uhr	Lensahn	Friedenslicht-Gottesdienst mit den Pfadfindern und dem Licht von Bethlehem	Pastor Hillmann
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst	Pastor Pulsfort
18.00 Uhr	Schönwalde	Friedenslicht-Gottesdienst mit den Pfadfindern und dem Licht von Bethlehem	Pastor Reimann

24. 12. `26	*Heiligabend*		
14.00 Uhr	Harmsdorf	Christvesper	Pastor Pulsfort
14.30 Uhr	Lensahn **Familiengottesdienst**	Gottesdienst m. Krippenspiel	Diakonin Rasch Petra Sander Pastor Hillmann
15.00 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst m. Krippenspiel	Pastor Reimann
15.30 Uhr	Hansühn	Christvesper	Pastor Pulsfort
16.30 Uhr	Lensahn	Christvesper mit Katharinen-Chor (Ltg. M. Mallek-Christians)	Pastor Hillmann
17.00 Uhr	Schönwalde	Christvesper	Pastor Reimann
17.15 Uhr	Hohenstein	Christvesper	Pastor Pulsfort
18.00 Uhr	Koselau	Christvesper	Pastor Hillmann
22.00 Uhr	Schönwalde	Christmette	Pastor i.E. Schilk
23.00 Uhr	Lensahn	Christmette	Pastor Hillmann
25. 12. `26	*1. Weihnachtsfeiertag*		
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor Pulsfort
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst	Pastor Pulsfort
26. 12. `26	*2. Weihnachtsfeiertag*		
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst	Pastor Hillmann
11.00 Uhr	Lensahn	Gottesdienst	Pastor Hillmann
27. 12. `26			
11.00 Uhr	Lensahn	**Singe-Gottesdienst**	Pastor Reimann
31. 12. `26	*Altjahresabend*		
17.00 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Pulsfort
17.00 Uhr	Lensahn ✱	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Hillmann
18.00 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Reimann
01. 01. `27	*Neujahr*		
17.00 Uhr	Hansühn	**Kirchspielgottesdienst**	Prädikant Spethmann Team
03. 01. `27			
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor i. R. Motschmann

09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Hillmann
11.00 Uhr	Lensahn Gem.-haus	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Hillmann
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst	Pastor i. R. Motschmann
10. 01. '27			
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor Reimann
11.00 Uhr	Lensahn Gem.-haus ✱	Gottesdienst	Pastor Hillmann
11.00 Uhr	Harmsdorf	Gottesdienst	Pastor Reimann
15.00 Uhr	Schönwalde	Jahresempfang mit Gemeindeversammlung	
17.01. '27			
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Pulsfort
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst	Pastor Reimann
11.00 Uhr	Lensahn Gem.-haus ✱	Gottesdienst	Pastor Reimann
18.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Pulsfort
24. 01. '27			
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor i. R. Motschmann
11.00 Uhr	Lensahn Gem.-haus ✱	Gottesdienst	Pastor Hillmann
11.00 Uhr	Harmsdorf	Gottesdienst	Pastor i.R. Motschmann
31. 01. '27			
09.30 Uhr	Koselau	Gottesdienst	Pastor Pulsfort
11.00 Uhr	Lensahn Gem.-haus ✱	Gottesdienst	Pastor Pulsfort
18.00 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst	Pastor i.R. Dr. Heling
07. 02. '27			
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Pulsfort
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Reimann
11.00 Uhr	Lensahn Gem.-haus ✱	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Reimann
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Pulsfort
14. 02. '27	*Valentinstag*		
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor Pulsfort
11.00 Uhr	Lensahn Gem.-haus ✱	Valentinstag-Gottesdienst … „Einfach heiraten"	Pastor Hillmann

11.00 Uhr	Harmsdorf	Gottesdienst	Pastor Pulsfort
21. 02. '27			
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Pulsfort
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst	Pastor Reimann
11.00 Uhr	Lensahn Gem.-haus ✱	Gottesdienst	Pastor Reimann
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Pulsfort
28. 02. '27			
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor i. R. Motschmann
18.00 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst	Pastor i.R.Heling
11.00 Uhr	Lensahn Gem.-haus ✱	Gottesdienst	Pastor Hillmann
11.00 Uhr	Harmsdorf	Gottesdienst	Pastor i. R. Motschmann

Jahreslosung 2027

FÜRCHTE DICH NICHT, DENN ICH BIN MIT DIR; HAB KEINE ANGST, DENN ICH BIN DEIN GOTT.

Jesaja 41,10

Mit diesen mutmachenden Worten wollen wir ins neue Jahr gehen.

Am *Sonntag,* den *10. Januar* um *15 Uhr* laden wir alle herzlich ein zum

NEUJAHRSEMPFANG
mit Gemeindeversammlung

ins Gemeindehaus Schönwalde.

Gottesdienst, Seelsorge, Amtshandlungen
Pastor Jörg Reimann | Pastorat, Jahnweg 2
(04528) 9255 | Joerg.Reimann@kk-oh.de

Naturerlebnisraum
(04528) 824 99 35
Dr. Katrin Romahn | katrin.romahn@kk-oh.de

Kirchenbüro, Friedhofswesen
Meike Noodt, Anja Pflaumbaum
Mo, Di, Do 10-12 Uhr | Do 14-16 Uhr
(04528) 9250 | Fax 9259 | kg-schoenwalde@kk-oh.de

Küsterdienst
Ilona Wandt | über das Kirchenbüro

Kirchengemeinderat
Vorsitzender: Jörg Reimann
Joerg.Reimann@kk-oh.de
Stellvertretende Vorsitzende: Sabine Drescher
Drescher.bine@web.de

Kindergarten und Krippe
Leitung: Peggy Sumpf-Gies | Mo-Fr 10-12 Uhr
(04528) 798 | kita.schoenwalde@kk-oh.de

Abenteuerland
Aktionen und Projekte für Kinder und Jugendliche
Termine und Anfragen bitte über
Katerina Saak | (04528) 265 90 62

Kinderchor
Do 14-14.45 Uhr | Friedrich-Hiller-Schule
Chorleiterin Lydia Bock | (04528) 911876

Flöten-Ensemble
Mo 17.30-19.30 Uhr | Gemeindehaus
Info über das Kirchenbüro

Kirchenchor Dreiklang
Mo 19.30 Uhr | Gemeindehaus
Chorleiterin Lydia Bock | (04528) 911876

Gospelchor Sangena
Do 19.30-21.00 Uhr | Gemeindehaus
Chorleiterin Lydia Bock | (04528) 911876

Frauenkreis
vierzehntäglich | Mi 15 Uhr | Gemeindehaus
Angelika Ridders | (04528) 426

Stamm Swentana
Stammesleitung:
Raik Brand und David Süssenbach
kontakt.swentana@vcp.sh

Wölflinge (Kinderstufe ab 6 Jahren)
Fr. 16-17.30 Uhr
Lille Boldt | lille.boldt@protonmail.com

Siebenschläfer (Jungpfadfinderstufe 9-10 Jahre)
Fr. 16-17.30 Uhr
Alexa Bögelsack | lexa016@web.de

Füchse (Jungpfadfinderstufe 10-11 Jahre)
Fr. 16.30 – 18 Uhr
Raik Brand | brand.raik@web.de

Murmeltiere (Jungpfadfinderstufe/ 11-13 Jahre)
Fr. 16.30-18 Uhr
Lara Bögelsack | lara.boegelsack@gmx.de

Fledermäuse (Pfadfinderstufe 13-15 Jahre)
Fr. 17-18 Uhr
Kristaps Grahl | kristaps.grahl@web.de

Ranger/Rover-Runde (Gruppenleitungen ab 16 Jahren)
jeden zweiten Freitag ab 18 Uhr

Gymnastikgruppe AWO
Mo 10.30-11.30 Uhr
Frau Schütt

Eltern-Kind-Café
Familienzentrum Kinderschutzbund,
Ortsverband Eutin | (04521) 830 90 88
derzeit Pause

Nähtreff
Vierzehntäglich | Mo 15- 18.30 Uhr
Sabine Drescher | Kontakt über das Kirchenbüro